

DAMIAN MAXSON

damianmaxson.com



Christliches Motivationsblatt

Verbindung mit Gott – durch Jesus – im Heiligen Geist

1. Das Fundament: Das Gleichnis vom Sämann

Quelle: Matthäus 13,1–23 • Markus 4,1–20 • Lukas 8,4–15

Ein Sämann ging aus, um zu säen. Und indem er sätte, fiel einiges an den Weg; da kamen die Vögel und fraßen es auf. Anderes aber fiel auf felsigen Boden, wo es nicht viel Erde hatte; und es ging sogleich auf, weil es keine tiefe Erde hatte. Als aber die Sonne aufging, wurde es verbrannt, und weil es keine Wurzel hatte, verdornte es. Anderes aber fiel unter die Dornen; und die Dornen wuchsen auf und ersticken es. Anderes aber fiel auf das gute Erdreich und brachte Frucht...

„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“ (Johannes 14,6)

Wachstum beginnt immer mit dem Wort Gottes. Durch das **tägliche Lesen der Bibel** kommt der Heilige Geist immer mehr in dein Leben. Je mehr Raum du Ihm gibst, desto stärker wirkt Er in dir. Gutes wächst – und das Schlechte verliert automatisch an Kraft. Licht verdrängt Dunkelheit.

2. Geistliches Wachstum ist wie Training im Gym

Der Heilige Geist wächst – wie ein Muskel.

Am Anfang ist Training immer ungewohnt. Muskeln reagieren zuerst mit Widerstand – genauso der Geist. Routinen brauchen Zeit. Oft sind es **ca. 20 Wiederholungen**, bis ein neuer geistlicher Rhythmus angenommen wird, ohne dass Angst oder innerer Widerstand blockiert.

Das ist kein Fehler – es ist ein **natürlicher Vorgang**. Bleib dran. Jeder Tag im Wort Gottes ist eine geistliche Trainingseinheit.

3. Dein Herz & Deine Sinne: Ein wichtiges Bewusstsein

Gottes Wort ist die Saat, dein Herz ist der Boden. Aber wie gelangt die Saat in den Boden? Über deine **5 Sinne** (Sehen, Hören, Fühlen, Schmecken, Riechen).

Boden-Typ	Bedeutung im Alltag & Sinneswahrnehmung
Weg	Wenig Raum – Ablenkung, innerer Lärm. Dein dominanter Sinn ist überflutet.
Fels	Schneller Start – wenig Tiefe. Kurzer emotionaler Kick, aber keine Wurzeln.
Dornen	Sorgen, Stress und Vergleich ersticken das Wachstum. Stresssignale dominieren.
Guter Boden	Aufnehmen, festhalten, dranbleiben. Bewusste Ausrichtung auf Gottes Wahrheit.

Achtung – Bewusstsein schützt: Fast jeder Mensch hat ein „dominantes Sinnessystem“. Da die meisten sich dessen nicht bewusst sind, kann dieser „Eingang“ leicht missbraucht werden (Werbung, Medien, negative Einflüsse). Wenn du weißt, wie du wahrnimmst, kannst du dein Herz besser schützen und gezielt für Jesus öffnen.

4. Tägliche Routine (Der Weg des Lebens)

Treue ist wichtiger als Perfektion. Bleib dran, auch wenn du nichts fühlst.

- Bibel lesen (Zentral):** Jeden Tag ein kurzer Abschnitt.

So kannst du gut starten:

- Beginne mit dem **Johannes-Evangelium** – es zeigt dir, wer Jesus ist.
- Oder lies die **Psalmen** – sie sind friedvoll, ehrlich und sprechen Herz & Gefühle an.
- Nutze gern eine **Bibel-App mit Leseplan** und lies parallel in deiner Papierbibel mit.
- Bleib bei kleinen Abschnitten. Ein Vers kann für einen Tag reichen.

- Gebet:** Bitte den Heiligen Geist, dir das Wort lebendig zu machen.
- Aufwachen:** Kurzer Dank für das Leben und den neuen Tag.
- Mittags-Check:** 60 Sekunden innehalten. "Herr, wachse Du in mir."
- Abend-Reset:** Sorgen abgeben, Vergebung annehmen, zur Ruhe kommen.

5. Gebet für mein Herz

"Jesus, Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Ich öffne Dir mein Herz. Bitte schenke mir Bewusstsein darüber, was mein Herz prägt. Schütze meinen Boden vor Manipulation und Ablenkung. Lass Dein Wort in mir wachsen und erfülle mich mit Deinem Heiligen Geist. Führe mich Schritt für Schritt in ein wahres und super Leben mit Dir. Amen."

Damian Maxson | damianmaxson.com